

Aufs Glatteis geführt – Viele sind verschnupft

Winterfreuden Ein Land wagt sich aufs Eis. Einer besonders, als er etwas zu einer «coolen Sache für Frauen» erklärt.

NEUJAHRSPREVIEW Im Neujahrspreview gegenüber Radio L betont Fürst Hans-Adam II. die Bedeutung eines ausgeglichenen Staatshaushalts: «Wir müssen wirklich sehr darauf achten, dass wir nicht wie andere Staaten Schulden machen und dann in eine Schuldenspirale kommen, aus der wir nicht mehr herauskommen.» Eine «schwarze Null» sei daher nötig und auch im Interesse des Volkes, meint das Staatsoberhaupt. **4. Januar**

DEMOGRAFIE Neuer Rekord bei der **AHV**: Mit 31 420 ist die Anzahl der von der **AHV** monatlich ausgezahlten Leistungen im vergangenen Jahr nun um weitere 2,6 Prozent gestiegen. Besonders ins Gewicht fällt hierbei der Anstieg der **Altersrenten** um 3,6 Prozent. **9. Januar**

KRANK Liechtenstein schnupft und fiebert. Noch zeigt sich der Winter

zwar von seiner relativ milden Seite – trotzdem strömen seit Neujahr immer mehr Menschen mit grippeartigen Symptomen in die hiesigen Arztpraxen. **13. Januar**

EISPLATZ Vom 13. November 2015 bis 10. Januar 2016 hat «Vaduz on Ice» laut Standortmarketing Vaduz rund 45 000 Besucher zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschiessen aufs Glatteis und anschliessend an die Stände um den Eisplatz gelockt, wo Glühwein, Maroni und andere Speisen auf sie warteten. **13. Januar**

STUDIE Am Ende des Geldes zu viel Monat übrig? Zumindest rein wissenschaftlich betrachtet müsste dieses Problem in Liechtenstein weniger bekannt sein als in der Schweiz. Immerhin bleibt hierzulande vom Markteinkommen (Bruttolohn plus Vermögen) nach Abzug von Steuern und den nötigsten



Januar 2016 «Familie und Beruf»

14. Januar Die Wirtschaftskammer hat vor den Medien ihre mit Spannung erwartete Gesetzesinitiative «Familie und Beruf» vorgestellt. Im Zentrum stehen dabei eine Änderung beim Krankentaggeld bei Mutterschaft und die Kita-Förderung. «Wir werden Mutterschaft endlich nicht mehr als Krankheit ansehen, sondern als coole Sache für Frauen», verdeutlichte Jürgen Nigg. (Foto: MZ)

Haushaltsausgaben noch 59 Prozent des Geldes zur freien Verfügung, den Schweizer Nachbarn jedoch nur 44 Prozent. **21. Januar**

LANDTAGSERÖFFNUNG In seiner Thronrede anlässlich der alljährli-

chen Landtagseröffnung redete Erbprinz Alois Klartext. «Wir sind es nicht gewohnt, dass es bergab gehen kann.» Die Politik müsse der sparmüden Bevölkerung verständlich erklären, warum Reformen nötig seien, sagte er. **22. Januar**